

Technisches Merkblatt

FERRO

Effektfarben-Set in Rostoptik



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Hochwertiges Finish-Set mit seidenglänzender Oberfläche in Rostoptik für die stilvolle Wandgestaltung im Innenbereich. Geeignet für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Gipskartonplatten und zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Leichte Verarbeitung • Leicht zu strukturieren • Rost-Effekt mit leichter Struktur • Seidenglänzende Oberfläche • Emissionsminimiert • Wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsneutral
Bindemittelart	Polyvinylacetatharz
Glanzgrad	Seidenglänzend
Farbton	Rost-Effekt (FERRO Orange, FERRO Braun)
Gebindegröße	1,2 L (Set aus 0,6l FERRO Orange und 0,6l FERRO Braun)
Dichte	1,10 g/m ³

Verarbeitung

Hinweis zur Untergrundtabelle	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung".
Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel und Bürste.
Beschichtungsaufbau	Voranstrich:

Technisches Merkblatt

	<p>1 Auftrag mit Fondo, der universellen Grundierung für alle Kreativtechniken. Unverdünnt und gleichmäßig mit einer kurzflorigen Rolle (9 - 12 mm Florhöhe) auftragen. Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit max. 5 % Wasser verdünnt ausführen.</p> <p>Schlussbeschichtung: 1 Auftrag FERRO Unverdünnt beide Farben im Wechsel in gewünschter Struktur auf einer Fläche von 1 - 2 m² nass in nass mit einem Flächenstreicher oder Bürste auftragen, z.B. im Kreuzverfahren, und Farben ineinander verstreichen.</p>
<p>Verarbeitungstemperatur</p> <p>Verarbeitungshinweise</p>	<p>Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor Gebrauch gut aufrühren. • Es empfiehlt sich, mit Orange zu starten und dann Braun partiell aufzubringen. Anschließend wie oben beschrieben die beiden Farbtöne miteinander verschlichten. • Bei größeren Flächen empfiehlt es sich die Verarbeitung zu zweit vorzunehmen indem eine Person das Produkt aufträgt und die zweite Person strukturgebend nacharbeitet. Richtung der Verarbeitung über gesamte Fläche beibehalten. • Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden. • Das beste Ergebnis erzielen Sie auf glatten und weiß grundierten Untergründen.
<p>Verbrauch</p>	<p>Ca. 90 ml/m² pro Beschichtung. Variiert je nach Untergrund und Auftragsverfahren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
<p>Verdünnung</p> <p>Trockenzeit</p>	<p>Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.</p> <p>Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Überarbeitbar nach ca. 4-6 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.</p>
<p>Reinigung der Werkzeuge</p>	<p>Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.</p>
<p>Allgemeine Hinweise</p>	<p>Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</p> <p>Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.</p> <p>Die in der Farbtonkarte befindlichen Farbmuster wurden im Druckverfahren erstellt. Farbtonabweichungen von Farbmuster zu Echtmuster sind drucktechnisch bedingt und können nicht beanstandet werden. Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche.</p>

Technisches Merkblatt

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle.

Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Kalkzementputze (PG II) Zementputze (PG III) <small>(BFS-Merkblatt 10 beachten)</small>	Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser) Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser) Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein	Keine Grundierung erforderlich Lösemittelfreier Tiefgrund Lösemittelfreier Tiefgrund
Gips- und Fertigputze (PG IV) <small>(BFS-Merkblatt 10 beachten)</small>	Reinigen und entstauben	Lösemittelfreier Tiefgrund
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten <small>(BFS-Merkblatt 12 beachten)</small>	Spachtelgrate abschleifen Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	Lösemittelfreier Tiefgrund Holzinhaltsstoffe bindender Grundanstrich
Tragfähige Altbeschichtungen	Verschmutzte, kreibende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen. Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser) Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)	Lösemittelfreier Tiefgrund Geeignete Grundierfarbe
Nicht tragfähige Altbeschichtung	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung) Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	Lösemittelfreier Tiefgrund
Flächen mit Schimmel-	Groben Befall gründlich nass entfernen, den	Flächen mit geeigneter

Technisches Merkblatt

und Pilzbefall	<p>Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p>Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche ausreichend trocknen lassen.</p> <p>(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>
-----------------------	---	---

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungsprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Polyvinylacetatharz, Effektpigmente, Pigmente, Wasser, Additive.
Konservierungsmittel	Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz die Konservierungsmittel Methyl-, Benz- und Chlor-Isothiazolinon.
Information für Allergiker GISCODE	Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82 BSW20
VOC	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Verdünntes Material und Anbruchgebände zeitnah aufbrauchen. Ungeöffnet mindestens haltbar bis: siehe Aufdruck.
Entsorgung	Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12
Kennzeichnung	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



Technisches Merkblatt

Zusätzliche Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Service-rufnummer

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farberwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
www.meffert.com
www.casa-italia-wohnen.de

Technische Information Stand 09/2018